KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Matthias Barth, 2560 Nidau, matthias.barth@be.ref.ch

EDITORIAL

Vom Umgang mit Leidensgeschichten

BILD: ERICH KEPPLER / PIXELIO.DE

Die Passionszeit und insbesondere der Karfreitag konfrontieren uns jedes Jahr mit der Leidensgeschichte Jesu. Wir kennen sie in ihren Stationen längst auswendig: Das verzweifelte Gebet Jesu im Garten Gethsemane. Der verräterische Judaskuss. Die Verleugnung durch Petrus. Die Anklage vor Pilatus. Und schliesslich die Kreuzigung.

Die Passion Jesu hat ihren festen Platz erhalten im Ablauf unseres Kirchenjahres. Sie hat auch Eingang gefunden in grossartige musikalische Werke. Mancherorts werden in diesen Tagen Passionsmusiken von Chören und Orchestern aufgeführt. Bedeutende Maler haben die Passion Jesu dargestellt – zu sehen in Kirchen und Museen. Die Leidensgeschichte Jesu ist Teil unserer Kultur geworden – ein Genuss für Auge und Ohr.

Leiden ohne Ende

Anders steht es mit den Leidensgeschichten unserer Zeit. Da mögen wir oft nicht mehr hinhören und erst recht nicht mehr hinschauen. Tag für Tag diese Bilder von Ohnmacht, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung. Die Leidensgeschichten unserer Welt sind uns zu viel geworden. – Manchmal auch die Leidensgeschichten der Mitmenschen um uns. «Stell dir vor, sie hat mir am Telefon ihre ganze Leidensgeschichte erzählt.» «Ich will mir doch nicht wieder seine ganze Leidensgeschichte anhören!» – Haben Sie solche Sätze auch schon gehört oder selber gesagt? Vielleicht auch nur gedacht?

Dem Leiden ein Ende setzen

Verzweiflung und Ohnmacht in der Leidensgeschichte Jesu ertragen wir leichter als in den Leidensgeschichten unserer Tage. Nichts gegen die Ergriffenheit beim Hören der Johannes-Passion von Bach oder beim Betrachten einer Kreuzigungsdarstellung von Chagall. Wirklich verstanden haben wir die Leidensgeschichte Jesu aber erst dann, wenn sie uns hilft, die Leidensgeschichten der Menschen unserer Tage auszuhalten und mitzutragen. Auch wenn das manchmal «nur» durch einfühlendes Zuhören oder durch eine Spende für Menschen in Not geschehen kann. Wirklich verstanden haben wir die Leidensgeschichte Jesu dann, wenn sie nicht nur unser Herz bewegt, sondern auch unseren Mund und unsere Hände. Damit die Leidensgeschichten weniger werden in unserer Welt.

PFARRER MATTHIAS BARTH

Franziskus – Gaukler Gottes

Freitag, 30. März / 20 Uhr /
Mehrzweckhalle Ipsach

Franz von Assisi reiste im 13. Jahrhundert als Wanderprediger durch Italien, wurde bald von vielen Menschen als Heiliger verehrt und gründete den Orden der Franziskaner. Der italienische Dramatiker und Literaturnobelpreisträger Dario Fo hat einige der Legenden, die sich um den heiligen Franziskus ranken, zu einem Einpersonen-Theaterstück verarbeitet. Damit ist ihm ein hintergründiges und äusserst lebendiges Porträt des charismatischen Predigers, Sozialrevolutionärs, Pazifisten und Kirchenkritikers gelungen.

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten. Herzlich laden ein:
PFARRKREISKOMMISSIONEN DER KIRCHGEMEINDE NIDAU

GOTTESDIENSTE / CULTES

KIRCHE NIDAU
Palmsonntag, 1. April / 9.30 Uhr /
Goldene Konfirmation
Pfrn. E. Joss
Mitwirkung: Gemischter Chor Nidau
(Siehe «Der Spezielle Gottesdienst»)
Donnerstag, 5. April / 19 Uhr /
Abendfeier
in der Reihe «Ins Bild gesetzt»
(Siehe Seite 14)
Karfreitag, 6. April / 9.30 Uhr /
Abendmahls-Gottesdienst
Pfr. M. Barth
Ostersonntag, 8. April / 6 Uhr /
Ostermorgenfeier
Pfrn. A. Allemann-Schärer
anschliessend Osterfrühstück
Sonntag, 15. April / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. M. Barth
Mittwoch, 25. April / 7 Uhr /
Klang – Wort – Stille
Pfr. M. Barth und R. Weber
Sonntag, 29. April / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klasse S9a
Pfrn. A. Allemann-Schärer

ZENTRUM IPSACH
Ostersonntag, 8. April / 9.30 Uhr /
Abendmahls-Gottesdienst
Pfr. P. Geissbühler
Sonntag, 29. April / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. U. Holtey
Mitwirkung: KUW 3. Klasse
Jeweils mit Kinderhütedienst und Kirchenkaffee

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT
Karsamstag, 7. April / 21 Uhr /
Osternachtfeier mit Abendmahl
Pfrn. E. Joss
Sonntag, 22. April / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. U. Holtey
Fahrdienst siehe Nidauer Anzeiger

(Nähere Angaben zu allen Festtagsgottesdiensten siehe Seite 14)

MONATSLIED VON OSTERN BIS 6. MAI
«Die ganze Welt, Herr Jesu Christ, in deiner Urständ fröhlich ist»
RG 471
(Siehe Seite 14)

COMMUNAUTÉ ROMANDE
Dimanche, 1er avril / 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Sainte-Cène
Avec la participation du chœur de la paroisse.
Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Nadine Manson
Vendredi-Saint, 6 avril / 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Sainte-Cène
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Cédric Jeanquartier
Dimanche de Pâques, 8 avril / 10 h /
Culte, Sainte-Cène
Avec Astrid Wolfisberg à la trompette et Katrin Luterbacher à l'orgue.
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Marco Pedroli
Dimanche, 15 avril / 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Sainte-Cène
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteure Nadine Manson
Dimanche, 22 avril / 10 h /
Culte 4D, commun des paroisses de Bienne et de Nidau
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Marco Pedroli
Dimanche, 29 avril / 10 h /
Culte, Sainte-Cène,
Chapelle Saint-Nicolas de Nidau
Pasteur Marco Pedroli

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
7. Februar: Anna Bowee, 1915, Ipsach
16. Februar: Ruth Gurzeler, 1928, Ipsach
23. Februar: Hedwig Steffen, 1920, Nidau

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1.– 2. April: Pfrn. A. Allemann-Schärer
3.– 9. April: Pfr. P. Geissbühler
10.–15. April: Pfr. M. Barth
16. April: Pfrn. U. Holtey
17.–23. April: Pfrn. A. Allemann-Schärer
24.–30. April: Pfrn. E. Joss

Abwesenheiten
1.– 8. April: Pfrn. U. Holtey
9.–15. April: Pfrn. A. Allemann-Schärer
10.–15. April: Pfr. P. Geissbühler
14.–22. April: Pfrn. E. Joss
16.–22. April: Pfr. M. Barth

Amtswochen Ipsach
1. April: Pfrn. U. Holtey
2.– 8. April: Pfr. P. Geissbühler
9.–15. April: Siehe Pikettdienst
16.–22. April: Pfrn. U. Holtey
23.–29. April: Pfr. P. Geissbühler
30. April: Pfrn. U. Holtey

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Goldene Konfirmation

«Silber, Gold und Diamanten»

Palmsonntag, 1. April / 9.30 Uhr /
Kirche Nidau

Herzliche Einladung zu einem festlichen Gottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden von 1962!

Anschliessend Apéro

Es freuen sich auf Sie:
Gemischter Chor Nidau
Ewald Lucas – Leitung
Ursula Weingart – Orgel
Pfarrerin Eva Joss
Sigristenteam

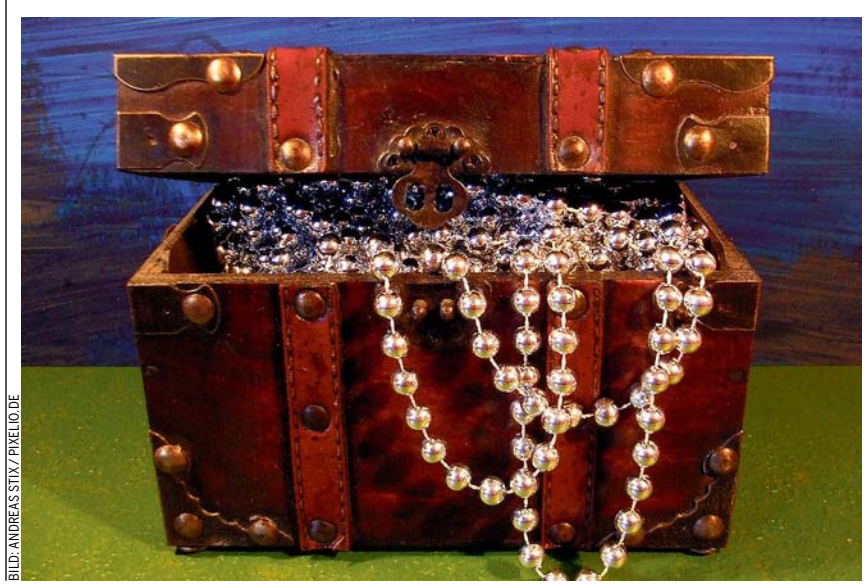


BILD: ANDREAS STIX / PIXELIO.DE

MONATSLIED

Ostertanz

«Die ganze Welt Herr Jesu Christ in deiner Urständ (Auferstehung) fröhlich ist.» So beginnt das tanzartige Osterlied, das in der Zeit der katholischen Gegenreformation entstanden ist. Die Melodie geht – hörbar – nicht auf ein Kirchenlied, sondern einen Volksgesang zurück.

Der Text stammt vom Jesuitenpater und Lieddichter Friedrich Spee (1591–1635). Die Strofen entfalten das Ostergeschehen in verschiedenen Naturbildern und machen so die Auferstehungsbotschaft unmittelbar anschaulich und erlebbar.

Sie finden das Lied unter der Nummer 471 im Reformierten Gesangbuch.

QUELLE: ÖKUMENISCHER LIEDKOMMENTAR

BILD: WIKIMEDIA.ORG

Briefmarke der Deutschen Bundespost 1991 anlässlich des 400. Geburtstages von Friedrich Spee (Ausschnitt)

PASSION UND OSTERN

Passions- und Ostergottesdienste

Gründonnerstag

5. April / 19 Uhr /
Kirche Nidau
Abendfeier
(Siehe Hinweis «Ins Bild gesetzt»)

Karfreitag

6. April / 9.30 Uhr /
Kirche Nidau
Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
«Keine Opfer mehr!»
Pfr. Matthias Barth
Marianne Giger – Sopran
Katrin Luterbacher – Orgel

Karsamstag

7. April / 21 Uhr /
Matthäus-Zentrum Port
Osternachtfeier für Klein und Gross
«Rühre mich nicht an!»
Abendmahl und Osterfeuer
Pfrn. Eva Joss
Markus Noser – Violine
Sandra Friedli – Violoncello
Maria-Lisa Würgler – Klavier

Ostern

8. April / 6 Uhr /
Kirche Nidau
Ostermorgenfeier mit Tauferinnerung
«Christus ist auferstanden!»
Pfrn. Andrea Allemann-Schärer
Oliver Waldmann – Trompete
Ursula Weingart – Orgel

8. April / ab 7.30 Uhr /
Nikolauskapelle
Osterfrühstück
mit «Anke, Züpfe und Eiertütsche»

8. April / 9.30 Uhr /
Zentrum Ipsach
Ostergottesdienst mit Abendmahl
«Neue Lebenskraft erfahren»
Pfr. Peter Geissbühler
Oliver Waldmann – Trompete
Ursula Weingart – Klavier

8 avril / 10 h /
Église Saint-Erhard, Nidau
Culte, Sainte-Cène
«Il est vivant!»
Pasteur Marco Pedroli
Astrid Wolfisberg – trompette
Katrin Luterbacher – orgue

ABENDFEIER

«Ins Bild gesetzt»

Gründonnerstag, 5. April / 19 Uhr /
in der Kirche Nidau

Edvard Munch – «Der Schrei»

Gestaltet von:
Martina Wiederkehr-Steffen – Texte
René Burkhard – Klarinette
Ursula Weingart – Orgel

BILD: ZVG

JUNGSCHAR

CEVI

IPSACH – NIDAU

Samstag, 28. April / 14 Uhr /
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Matthias von Wartburg
Telefon 079 590 40 22
Mädchen: Corine von Wartburg-Buntschu
Telefon 079 437 09 26
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Andrea Schmid
Telefon 079 488 87 62
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KIMIKI

BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten Schuljahren.
In der Regel findet pro Quartal ein KimiKi-Nachmittag statt. Zu einem Kindernachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

IPSACH
Auskunft:
Caroline Meyer, Telefon 032 331 62 44
E-Mail: caroline.meyer1@gmx.ch

NIDAU
Mittwoch, 11. April / 14 bis 16 Uhr /
Donnerstag, 12. April / 9 bis 11 Uhr /
Freitag, 13. April / 9 bis 11 Uhr /
Kirchgemeindehaus, Aalmattenweg 49
Thema: «Ein ungewöhnlicher König»
Anmeldung bis am 2. April bei:
Anna-Maja Lehmann, Telefon 032 331 13 05
E-Mail: anna.maja@sunrise.ch

BELLMUND
Auskunft:
Barbara Friedli, Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedli.b@gmx.ch

PORT
Auskunft:
Iris Scheidegger, Telefon 032 331 27 89
E-Mail: scheidegger.port@bluewin.ch

ERWACHSENENBILDUNG

«Dem Tode so nah» ...

Dienstag, 10. April /
19.30 bis 21.15 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau

Abschlussabend zum Kurs «Nahtod-Erfahrung»

Peter Geissbühler und Ursula Holtey werden am letzten der vier Abende mit Ihnen zusammen Fragen stellen zu unserem Thema, Interpretationen wagen und zu neuen Gedanken anregen.

Auskunft:
Peter Geissbühler
Telefon 032 558 67 65

KONZERT

«E gschänkte Tag»

Sonntag, 29. April / 17 Uhr /
Kirche Nidau

Mitwirkende:
- Jürg Neuenschwander – Orgel
  Organist Stadtkirche Burgdorf
- Jodlerklub «Echo» Port
  Leitung: Armin Saxer/Thomas Schürch
- Seeländer Chinderchörli
  Leitung: Brigitte Occhini
- Ansage: Armin Saxer
  Initiant: Hansruedi Löffel

Eintritt frei – Kollekte zugunsten der Bernischen Krebsliga

BILD: RUTH RUDOLPH / PIXELIO.DE

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrerin Andrea Allemann-Schärer
Burgerallee 33, 2560 Nidau
Telefon 032 331 29 82
E-Mail: andrea.schaerer@be.ref.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: peter.geissbuehler@be.ref.ch

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 423 45 01
E-Mail: ursula.holtey@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Matthias Barth
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss Riechers
Lohngasse 10, 2562 Port
Telefon 032 941 32 22 oder 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen
Telefon 032 397 17 90
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Marco Pedroli
Sent. du Clos-des-Auges 1, 2000 Neuchâtel
Téléphone 032 721 32 25
E-mail: marco.pedroli@sunrise.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrerin Andrea Allemann-Schärer
Burgerallee 33, 2560 Nidau
Telefon 032 331 29 82
E-Mail: andrea.schaerer@be.ref.ch

KUW-Sekretariat
Sandra von Niederhäusern
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 77 85
E-Mail: madeleinegeissbuehler@sunrise.ch

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 032 331 68 33
E-Mail: a.hofmann@athletes.ch

Katechetin Barbara Soom
Mettlenwaldweg 20, 3037 Herrenschwanden
Telefon 076 423 26 62
E-Mail: bar.web@students.unibe.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti
Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Schneider
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer
Telefon 032 331 54 11
E-Mail: matthaeus-zentrum.port@bluewin.ch

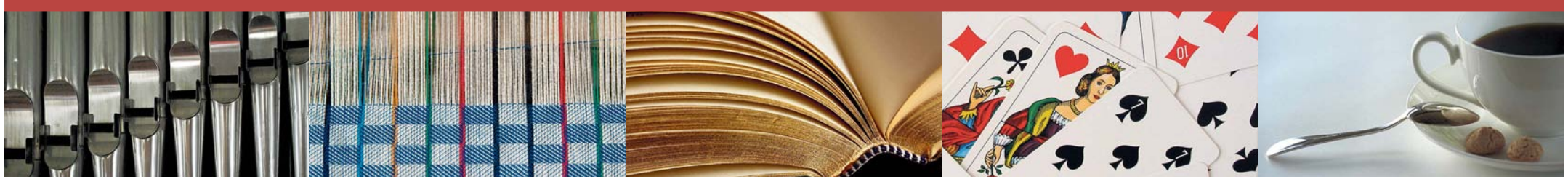
Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Karin Hoffmann
Telefon 032 331 70 42, E-Mail: karinho@postmail.ch

Bellmund
«Burgerstube», Lohngasse 70, 2564 Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

BILDNACHWEISE SEITE 15 OBEN: HELMUT J. SALZER; JOSEF PIETRON; BIRGIT; JOUJOU; GRACE WINTER / PIXELIO.DE

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE MAI 2012
Mittwoch, 4. April 2012.
Elektronische Beiträge an:
Matthias Barth
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

AGENDA



BELLMUND

Mittwoch, 4. April / 9.30 bis 10.30 Uhr /
Mutter-Kind-Singen
in der Burgerstube
Für Eltern mit Kleinkindern
ab ca. 1,5 bis 4-jährig
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 30 71

Mittwoch / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Elterntreff
in der Burgerstube
Austausch bei Kaffee und Tee
Spielsachen sind vorhanden
Kontakt:
Käthi Zaugg
Telefon 032 331 27 80

Donnerstag, 26. April / 11.45 Uhr /
Mittagstisch für Senioren
in der Burgerstube
Anmeldung bis Montagmittag,
23. April bei:
Sandra von Niederhäusern
Telefon 032 333 27 28

IPSACH

Mittwoch, 11. April / 14.30 Uhr /
Offener Kaffeetreff
im Zentrum Ipsach
Erzählen und Gedichte aus alten Tagen
mit anschliessendem Zvieri.
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie
Telefon 032 332 20 92 / 079 693 87 03

Donnerstag, 12. April /
13.30 bis 15 Uhr /
Christliche Frauengesprächs-gruppe Ipsach
Kontakt:
Marlise von Burg
Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli
Telefon 032 331 20 04

Donnerstag, 19. April / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch
im Restaurant Soleil, Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen ein Mal im Monat zu Mittag essen.
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie
Telefon 032 332 20 92 / 079 693 87 03

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

Montag, 2. und 23. April /
19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus
Wir lesen und besprechen:
Margot Kässmann, «Sehnsucht nach Leben», adeo Verlag, 2011.
(Bis am 2. April haben wir bis Seite 84 gelesen.)
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 3. April /
9 bis 10 Uhr /
Frauen lesen die Bibel
im Kirchgemeindehaus
Bibel und Alltag sind nahe beieinander
Kontakt:
Pfr. Matthias Barth
Telefon 032 331 09 25

Dienstag / 8.45 bis 10.15 Uhr /
Kaffeetreff Nidau
im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft
Kontakt:
Peter Lienhard
Telefon 032 331 92 33

Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Jassen im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Willy Tschantré
Telefon 032 331 61 44

PORT

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
im Foyer des Matthäus-Zentrums
Kontakt:
Pfrn. Eva Joss
Telefon 032 331 86 93

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Erika Keller
Telefon 032 331 54 37

Donnerstag / 13.30 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
Telefon 032 331 64 53

SENIOREN

Jubilaren-feier

Jahrgänge: 1922 und ältere, 1927, 1932, 1937

Alle Jubilarinnen und Jubilare der Kirchgemeinde Nidau sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Geburtstagsfeier!

Die Jubilarinnen und Jubilare der Gemeinde Ipsach feiern am:
Mittwoch, 25. April / 14.30 Uhr /
Mehrzweckhalle Ipsach

Die Jubilarinnen und Jubilare der Gemeinde Nidau feiern am:
Mittwoch, 2. Mai / 14.30 Uhr /
Kirchgemeindehaus, Aalmattenweg 49

Die Jubilarinnen und Jubilare der Gemeinden Port und Bellmund feiern am:
Dienstag, 15. Mai / 14.30 Uhr /
Matthäus-Zentrum Port

Es werden persönliche Einladungen verschickt!

Herzlich laden ein
REF. KIRCHGEMEINDE NIDAU
DIE VORBEREITUNGSTEAMS

Seniorenferien im Appenzellerland

Freitag, 29. Juni bis Freitag, 6. Juli /

Unser Angebot umfasst eine Woche Halbpension im Hotel Krone in Urnäsch.

Das Hotel liegt mitten im Dorfzentrum (838 m. ü. M.) in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs.

BILD: ZVG

Leitung/Begleitung
Liliane Meylan, Jacqueline Leu, Christoph Kaeslin

Die Preise mit Halbpension pro Person betragen:
Fr. 650.— im Doppelzimmer
Fr. 750.— im Einzelzimmer
Hinzu kommen die Kosten für die Reise mit dem Car, ca. Fr. 80.— je nach Anzahl Teilnehmenden.
Nicht inbegriffen: Mittagessen, spezielle Auslagen wie Eintritte, Ausflüge.

Weitere Informationen am Vor-Ferientreffen:
Mittwoch, 9. Mai / 14.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Nidau.
Keine Anmeldung erforderlich.
Bei weiteren Fragen oder wenn der Preis ein Hindernis darstellen sollte, wenden Sie sich an:
Christoph Kaeslin, SDM
Telefon 032 332 20 92

ANMELDETALON für die Seniorenferien vom 29. Juni bis 6. Juli 2012

Name(n): _____

Vorname(n): _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte ankreuzen:
○ Doppelzimmer Fr. 650.— pro Person ○ Einzelzimmer Fr. 750.—

Bitte diesen Talon ausfüllen und bis spätestens 16. Mai einsenden an:
Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

VORANZEIGE

Gemeindewochenende in Saignelégier

Freitag, 31. August bis Sonntag, 2. September /
Jugendherberge «Le Bémont» bei Saignelégier

Auch dieses Jahr lädt die Kirchgemeinde Familien, Jung und Alt zum Gemeindewochenende ein. Nähere Informationen mit Anmeldetalon folgen in der Mai-Ausgabe.

Rückblick: Wochenende 2.–4. Sept. 2011

Mehr als dreissig Personen zwischen 3 und 80 Jahren waren mit Schiff, Velo, Zug oder Auto angereist. Von der Communität Don Camillo im Montmirail (zwischen Bieler- und Neuenburgersee) wurden wir herzlich empfangen und fürsorglich bewirtet.

Das Thema des Gemeindewochenendes war «Das Wasser». Dieses wurde unter anderem mit Film, Spielen, Kreativwerkstatt und Bibelarbeit näher betrachtet. Dank dem warmen sonnigen Wetter wurde auch der Pool rege benutzt. Eines der Highlights war das Aussetzen von Schwimmkerzen auf der Zihl am Samstagabend. Die Aperos boten Gelegenheit sich mit anderen über Gott und die Welt zu unterhalten.

Am Sonntag nahm sich dann auch das Wetter unseres Themas an. Nach dem Gottesdienst und dem Mittagessen wurde die Heimreise bei Regenwetter in Angriff genommen.

ANDRÉ SCHILD

BILD: ZVG

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Adrian Lobsiger, 2557 Studen, 032 373 55 69
Verwaltung: Verena Ruppel-Grossenbacher, 2558 Aegerten, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

EDITORIAL

Ostern: eine Knacknuss?

BILD: ANGELINA.S.K./PIXELIO.DE

Ostern steht vor der Tür. Sie offenbart uns nicht nur ein religiöses Geheimnis, sondern kann einem zeitweilen auch durcheinander bringen.

Fragen

Interessierte Kirchgänger kommen ins Grübeln: Warum musste Jesus so früh und auf eine so grausame Weise sterben? Wer hat die wirkliche Schuld an seinem Tod? Was bedeutet das für mein Leben, wenn gesagt wird, Jesus habe die ganze Schuld der Menschen auf sich genommen, um uns zu befreien? Obwohl man die Antworten schon gehört hat, fordern diese Fragen immer wieder neu heraus.

Andern kommen die vielfältigen Feiertage zeitweise in der Bedeutung durcheinander: Palmsonntag? Was war da? Gründonnerstag? Karfreitag? Warum der Ostermontag (im Mittelalter wurde Ostern über mehrere Tage gefeiert; davon übrig geblieben ist der Ostermontag als gesetzlicher Feiertag)? Ist Ostern = (gleich) Ferien im Tessin? Oder war dies an Pfingsten? Was geschah an Pfingsten? Alles Fragen, die nicht mehr so ganz selbstverständlich von allen beantwortet werden können.

Osterbräuche

Ostern hat aber bestimmt etwas mit dem Osterhasen und kunstvoll bemalten Eiern zu tun. Alles eine Erfindung der neueren Zeit, hört man oft. Nicht ganz. Zwar sind diese Fruchtbarkeitssymbole als Osterbräuche im mitteleuropäischen Raum erst seit dem 17. Jahrhundert belegt, aber es scheint christliche Quellen aus Südeuropa zu geben, die den Hasen als Ostersymbol erstmals in der Spätantike, also ab 284 n. Chr., belegen. Wir gedenken an Ostern die Auferstehung und Wiederkunft Jesu Christi als Sohn Gottes. Hase und Eier erklären uns das Ostergeschehen nicht direkt, aber sie können einen Fingerzeig zum Thema abgeben. Das Leben geht in einer andern Form weiter. Dass die Osternestchen vorgängig noch versteckt werden, weist praktisch darauf hin, dass es etwas zu entdecken gibt, was vorher verborgen war. Da können wir Erwachsenen den Kindern etwas abschauen und uns von dieser Begeisterung anstecken lassen.

Schenken

Ostern ist das höchste Fest der Christenheit, zusammen mit Weihnachten. In der Weihnachtsgeschichte wird Jesus beschenkt. An Ostern beschenkt er uns Menschen in vielfältiger Weise, zum Beispiel, indem er uns die Auferstehung zeigt. Maria von Magdala ist die erste Zeugin: Sie kommt sehr früh am Morgen zum Grab Jesu und sieht, dass der Stein vor dem Grab weg war. Sie läuft zu Simon Petrus und den andern Jüngern und erzählt, dass Jesus nicht mehr dort sei. Die Jünger gehen zum Grab und sehen nur noch die Leinentücher liegen. Sie gehen wieder nach Hause und nur Maria steht draussen vor dem Grab und weint. Sie hört ihren Namen rufen und erkennt, dass Jesus zu ihr spricht. Am gleichen Abend zeigt sich Jesus auch den versammelten Jüngern und alle waren froh, dass sie ihn sahen.

Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag stehen für das Leiden. Es ist ein Aspekt des Lebens, aber nur für eine begrenzte Zeit. Auch für Jesus. Danach kommt die umso grössere Freude von Ostern, der Auferstehung zu neuem Leben. Unsere Gottesdienste sind eine wunderbare Gelegenheit, sich auf Ostern einzulassen und dabei von der Gemeinschaft getragen zu werden. Herzlich willkommen!

KASPAR SCHWEIZER

Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen! MARKUS 16,15

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

Palmsonntag

1. April / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten
Goldene Konfirmation
Musikalische Mitwirkung: Jodlerklub Blümlisalp. Zu diesem Gottesdienst laden wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 1962 ein – also wer in unserer Kirchgemeinde wohnt oder in unserer Kirchgemeinde konfirmiert wurde.
Pfarrer Hans Ulrich Germann

19 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten
Abendgottesdienst
Sich auf den Weg machen in die Passionswoche – mit Bildern und Texten zur Leidensgeschichte Jesu.
Pfarrer Ueli von Känel

Karfreitag

6. April / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten
Gottesdienst zur Erinnerung an das Sterben und denTod von Jesus: «Die sieben Worte Jesu am Kreuz»
Die Osterkerze brennt an diesem Feiertag nicht. Kein Blumenschmuck in der Kirche. Das Abendmahl wird am Gründonnerstag im Kirchgemeindehaus Brügg und dann wieder an Ostern hier in der Kirche gefeiert.
Pfarrer Ueli von Känel

Ostersonntag

8. April / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten
Gottesdienst mit Abendmahl
Zum Gottesdienst sind alle herzlich willkommen, besonders auch Familien mit Kindern. Wir feiern an diesem höchsten Feiertag der Christenheit gemeinsam das Abendmahl. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es für die Kinder eine kleine Überraschung.
Pfarrer Kaspar Schweizer

10 Uhr /
im Seelandheim Worben
Gottesdienst mit Abendmahl zum Fest der Auferweckung Jesu
Pfarrerin Beate Schiller

Triduum

DREI ÖKUMENISCHE FEIERN IN DER KARWOCHE UND AN OSTERN
Zusammen mit Bruder Klaus und Paulus, Biel, sowie der Mennonitengemeinde Brügg.

Gründonnerstag, 5. April / 19 Uhr /
im Kirchgemeindehaus in Brügg.
Feier zum Gedächtnis des letzten Abendmahls Jesu
mit Anklang an die jüdische Pessachfeier (mit gemeinsamer Mahlfeier), zu der auch Familien mit Kindern eingeladen sind.

Karfreitag, 6. April / 20 Uhr /
im Pfarreizentrum Bruder Klaus, Madretsch.
Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu
mit Aktualisierungen und Fürbitten.

Ostermorgen, 8. April / 5.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Paulus, Madretsch.
Feier der Auferweckung Jesu
mit Osterfeuer, Osterkerze, Tauferinnerung, Mahlfeier und anschliessendem Osterfrühstück. Auch dazu sind Familien eingeladen.

BILD: YVONNE KELLERMANN / PIXELIO.DE

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN

Palmsonntag, 1. April / 10 Uhr /
Gottesdienst «Goldene Konfirmation»
Pfr. Hans Ulrich Germann
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Palmsonntag, 1. April / 19 Uhr /
Einstimmung in die Karwoche
Pfr. Ueli von Känel
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Karfreitag, 6. April / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Ostersonntag, 8. April / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Kaspar Schweizer
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Sonntag, 15. April / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. Beate Schiller

Sonntag, 22. April / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Ueli von Känel

Sonntag, 29. April / 10 Uhr /
Konfirmation der Realklasse A OSZ Studen
Franco Pedrotti

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG

Gründonnerstag, 5. April / 19 Uhr /
Feier zum Gedächtnis des letzten Abendmahls Jesu
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Samstag, 28. April / 17.30 Uhr /
Feier des Abendmahls
KUW 3. Klasse; Pfrn. Beate Schiller und Team (siehe «Kirchliche Unterweisung»

Sonntag, 29. April / 11.15 Uhr /
Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Hans Ulrich Germann

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG

Dienstag, 3. April / 10 Uhr /
Gottesdienst

GEMEINDEHAUS MERZLIGEN

Sonntag, 22. April / 20 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Ueli von Känel

SEELANDHEIM WORBEN

Ostersonntag, 8. April / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Beate Schiller
(siehe « Spezielle Gottesdienste»)

Mittwoch, 18. April / 15 Uhr /
Andacht
Pfrn. Beate Schiller

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 14:
2. bis 6. April /
Pfr. Ueli von Känel,
Telefon 032 384 30 26

Woche 15:
9. bis 13. April /
Pfr. Kaspar Schweizer,
Telefon 032 372 20 70

Woche 16:
16. bis 20. April /
Pfrn. Beate Schiller,
Telefon 032 373 36 70

Woche 17:
23. bis 27. April /
Pfr. Ueli von Känel,
Telefon 032 384 30 26

Woche 18:
30. April bis 4. Mai /
Pfr. Hans Ulrich Germann,
Telefon 032 373 42 88

CHRONIK

Februar 2012 /

Bestattungen

- Ulrich Gentzsch-Berger, geb. 1932, Merzligen
- Frau Marlène Richoz, geb. 1934, Merzligen, viele Jahre wohnhaft gewesen im Seelandheim Worben
- Verena Siegenthaler-Hediger, geb. 1941, Worben
- Gertrud Stacher-Scheidegger, geb. 1917, Brügg
- Johann von Mühlenen-Dick, geb. 1937, Worben

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Neue KG-Schreiberin – Leiterin der Verwaltung

Der Kirchgemeinderat freut sich mitzuteilen, dass die Nachfolge von Verena Ruppel in Folge Pensionierung als KG-Schreiberin per 1. Mai 2012 geregelt ist und der unterzeichnete Arbeitsvertrag vorliegt.

Der Rat hat am 15.2.2012 Frau Irène Moret-Galfetti aus Biel als neue Kirchgemeindeschreiberin und Leiterin der Verwaltung gewählt. Der Kirchgemeinderat freut sich, eine kirchlich engagierte, kompetente und einsatzfreudige Person anstellen zu können.

Frau Moret arbeitet seit einigen Jahren bei einer sozialen Non-Profit-Organisation in Bern. Sie verfügt über ein breites Fachwissen (Assistentin des Geschäftsführers, Weiterbildungen in Management und Personalführung sowie Erfahrungen in Lehrlingsbetreuung und Finanzwesen). Ihre ausgeprägten Sozialkompetenzen wird sie auch bei uns zum Wohle unserer Kirchgemeinde einsetzen. Zudem arbeitet sie seit zwanzig Jahren als freiwillige Mitarbeiterin in der Kirchgemeinde Biel. Gerne wird sie sich auch bei uns ehrenamtlich engagieren. Ihren Wohnsitz wird sie aufgrund der eigenen Liegenschaft in Biel beibehalten.

Frau Moret wird ihre Stelle am 1. Mai 2012 bei uns antreten und einige Wochen durch Verena Ruppel in ihre neuen Aufgaben eingeführt werden. Dadurch werden eine reibungslose Einarbeitung und danach eine optimale Pendenzenübergabe sichergestellt.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Moret und ist sicher, dass sie im Kreise aller Mitarbeitenden herzlich aufgenommen wird.

Der Kirchgemeinderat wünscht Frau Moret viel Freude und Befriedigung bei ihrer neuen Aufgabe und heisst sie an dieser Stelle herzlich willkommen.

KIRCHGEMEINDERAT BÜRGLEN
ADRIAN LOBSIGER, PRÄSIDENT

BILD: ZVG

Frau Irène Moret-Galfetti

RÜCKBLICK

Weltgebetstag –

ein dankbarer Rückblick

Wie unzählige Menschen auf der ganzen Welt haben auch wir in Bürglen am ersten Freitag im März den Weltgebetstag gefeiert. Farbenfroh, mit viel Musik, mit Pantomime und Tanz wurde die Liturgie aus Malaysia gestaltet. Danach sagte jemand: «Danke für den rundum schönen Abend!»

Ich gebe diesen Dank gerne weiter: An die Frauen, die Jahr für Jahr diesen Anlass mit viel Engagement mit vorbereiten und gestalten; an den Projektchor (über 20 Frauen und Männer!) unter der Leitung von Hugo Fuchs, der für diesen Anlass geprobt und mit den zum Thema passenden Liedern den Weltgebetstag (und den darauffolgenden Sonntagsgottesdienst!) so wunderbar bereichert hat; der Organistin und den SigristInnen, die ihren Teil dazu beitrugen, dass der Weltgebetstag einmal mehr ein «rundum schöner Abend» wurde, bei dem wir ein fremdes Land auf besondere Art und Weise kennen lernen und mit den Frauen aus Malaysia und für sie informiert beten konnten. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr am ersten Freitag im März! Dann kommt der Weltgebetstag aus Frankreich.

PFARRERIN BEATE SCHILLER

HINWEIS

Einladung

zur ordentlichen Versammlung der Bezirksynode

Dienstag, 3. April / 20 Uhr /
in der ev.-ref. Kirche Siselen

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler, Erwahrung der Stimmkraft
2. Protokoll der Bezirkssynode vom 05.04.2011
3. Jahresbericht 2011
4. Rechnung 2011
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassierin
6. Budget 2012
7. Ausserkraftsetzung aller Reglemente des heutigen Kirchlichen Bezirks Seeland per 31.12.2012 (Voraussetzung: Das Reglement des neuen Kirchlichen Bezirks Seeland wird bis Ende 2012 in Kraft gesetzt.)
8. Verschiedenes

Anschliessend an die Versammlung wird ein Umtrunk offeriert.
Die Veranstaltung ist öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen.

Siselen, 6. März 2012
EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE DES KANTONS BERN UND KIRCHLICHER BEZIRK SEELAND

Das Protokoll der Bezirkssynode vom 03.04.2011 kann unter www.kirchlicher-bezirk-seeland.ch eingesehen, oder beim Sekretariat der ev.-ref. Kirchgemeinde Ins bestellt werden: Corinne Gutmann, Telefon 032 313 47 55 E-Mail: kirchgemeinde.ins@bluewin.ch

BESUCHSDIENST

Wünschen Sie Besuch?

- **Würden Sie gerne Spaziergänge machen, regelmässig besucht werden, Gespräche führen, zum Senioren-Anlass oder zum Gottesdienst begleitet werden?**
- **Oder würden Sie gerne ein Gegenüber haben zum Vorlesen oder jemanden, der mit Ihnen ein Spiel macht?**

Ein Besuch kann Kurzweil und Vertrauen bringen, und das Zusammensein kann aus einem trüben Tag einen heiteren werden lassen.

Die Verantwortliche der Kirchgemeinde bespricht mit Ihnen Ihre Wünsche und arrangiert ein Treffen mit einer Person, die gerne und regelmässig etwas Zeit mit Ihnen verbringen möchte.

In der Regel werden Sie alle ein bis zwei Wochen – aber zumindest einmal im Monat besucht, je nach Übereinkunft und beidseitigem Bedürfnis.

Es gibt jemanden aus unserem Besuchsdienst, der Sie gerne besucht!

Anmeldung und Koordination der Besuche:
Pfister Margret, Sozialdiakonin,
Hauptstrasse 61, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

GESPRÄCHSGRUPPE

Austauschgruppe für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

- **Sie stehen täglich im Einsatz, machen Grenzerfahrungen bei der Unterstützung und Betreuung einer/eines pflegebedürftigen Angehörigen?**
- **Oder mussten Sie die Erfahrung machen, dass es zu Hause nicht mehr geht und den Partner/die Partnerin, Mutter/Vater, Tochter/Sohn einem Heim zur Pflege anvertrauen?**
- **Suchen Sie einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen können?**

Herzliche Einladung in eine Gesprächsgruppe, die zum Ziel hat, Kontakte zwischen Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen zu fördern und mitzuhelfen, dass Betroffene durch den Austausch und die Auszeit neue Kräfte «tanken» können.

Treffen im April
Mittwoch, 4. April / 15.30 bis 17 Uhr /
im Pfarramtsbüro im Seelandheim Worben, «Sunnehus» 3. Stock.
(Zugang über den Glaslift am Teich)

Weitere Daten
9. Mai / 13. Juni / 8. August / 5. September / 3. Oktober / 7. November / 5. Dezember

Pfrn. Beate Schiller, Telefon 032 373 36 70

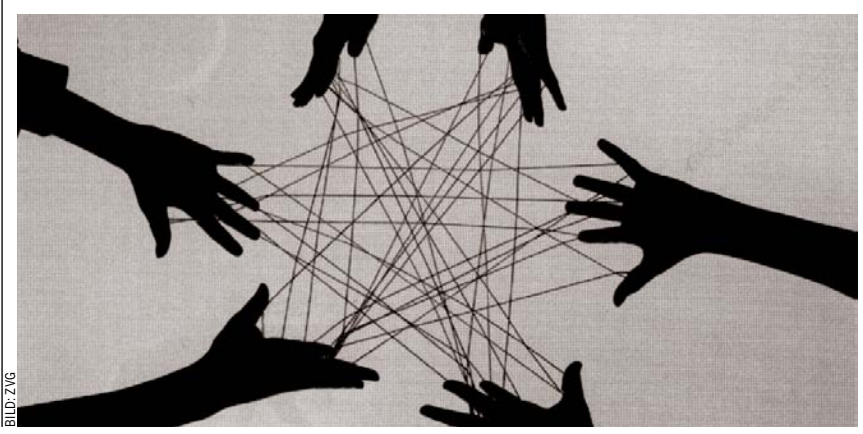


BILD: ZVG

SENIOREN

Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

Senioren-Nachmittag

«Zeitlupe – Alltag einer Redaktorin»

Donnerstag, 12. April / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Frau Vollenwyder erzählt von Begegnungen mit interessanten Menschen und Erfahrungen.

Sie berichtet, wie Themen und Fragen rund ums Altern angegangen werden – und wie schliesslich ein «Magazin für Menschen mit Lebenserfahrung» entsteht (Zeitlupe).

Sie sind nicht mobil? Kein Problem, Sie können trotzdem am Senioren-Nachmittag teilnehmen. Ein Car oder Personenbus von Lehmann-Reisen fährt Sie hin. Bitte stehen Sie frühzeitig und an übersichtlicher Stelle bereit. Danke!

Hier die Einsteigedaten unseres **unentgeltlichen Fahrdienstes**:

Merzligen / 14.20 Uhr /
Rest. Linde oder Bushaltestelle

Jens / 14.25 Uhr /
Dorfplatz

Worben / 14.30 Uhr /
Bushaltestelle Gemeindehaus

Studen / 14.35 Uhr /
Bushaltestelle Wydenplatz und Petinesca

Schwadernau / 14.40 Uhr /
altes Schulhaus (Gemeindehaus)

Aegerten / 14.45 Uhr /
Restaurant Bären

Brügg / 14.50 Uhr /
Bushaltestelle Rest. Jura und Bahnhof

Brügg / 15 Uhr / Beginn

Rückfahrt ab Brügg / 17 Uhr

BILD: PETINESCA

Mittagessen

für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 3. April / 12.15 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen.
Jeden 1. Dienstag im Monat freuen wir uns auf das gemeinsame Essen und aufs Zusammensein. Sind Sie auch dabei?
Auskunft und Fahrdienst:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Herzliche Einladung

zum Vortreffen der Seniorenferienwoche im Toggenburg (Alt St. Johann)

Wir treffen uns zum Austausch über die Ferienwoche, die vom Sonntag, 24. Juni bis Sonntag, 1. Juli 2012 im Hotel Schweizerhof stattfindet.

Ort und Zeit des Treffens:
Mittwoch, 11. April / 15.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
BEATE SCHILLER, PFARRERIN
MARGRET PFISTER, SOZIALDIAKONIN

BILD: HOTELSCHWEIZERHOF.CH

AEGERTEN–SCHWADERNAU–STUDEN–WORBEN–JENS–MERZLIGEN

Männer-Seniorentreff südlich des «Jordans»
Pause bis im Herbst /
Das Datum des ganztägigen Ausflugs wird frühzeitig bekannt gegeben werden.

BRÜGG

Männer-Seniorentreff
Pause bis im Herbst /
Das Datum des ganztägigen Ausflugs wird frühzeitig bekannt gegeben werden.

Donnschtigs-Träff
Donnerstag, 19. April / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus.
«Vor langer, langer Zeit»
Volkserzählungen, Sagen und Märchen werden spannend, lebendig vorgetragen von Frau Lydia Holt-Rauh, einer professionellen Märchenerzählerin aus Muri. Auskunft und Fahrdienst:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

BILD: ZVG
Frau Lydia Holt-Rauh

STUDEN

Treff für Seniorinnen und Senioren
Montag, 16. April / 14 Uhr /
im Kirchgemeinderaum.
Leitung/Auskunft:
Margrith Knuchel, Telefon 032 373 10 79
Frieda Brunner, Telefon 032 373 19 51
Fahrdienst nach Übereinkunft:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

WORBEN

Seniorentreff
Mittwoch, 18. April / 14 Uhr /
im Restaurant «Bären».
Der Regierungsstatthalter von Aarberg, Herr Gerhard Burri, gibt uns Einblick in seine Berufstätigkeit.
Herzliche Einladung!

PFARRÄMTER

Aegerten und Seelandheim Worben
Pfarrerin Beate Schiller
Seelandheim, 3252 Worben
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens–Merzligen–Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Hauptstrasse 71, 3252 Worben
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet
Mittwochs / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.
Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Stöckli eine Tasse Tee zu trinken. Auskunft:
Pfrn. B. Schiller, Telefon 032 373 36 70

Literaturzirkel
Dienstag, 3. und 24. April / 9 bis 11 Uhr /
im Pfarrstöckli Aegerten.
Lesen Sie gerne und haben Sie Zeit, das Gelesene in einem Kreis Interessierter zu diskutieren? Willkommen!
Auskunft: D. Gasser, Telefon 032 373 33 68

Gebet
Montags / 20 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Neuer Frauentreff (2. Lebenshälfte)
Montag, 30. April / bereits 16.30 Uhr /
im kleinen Saal des Kirchgemeindehauses Brügg. «Yoga» – fliessende Körperbewegungen im Rhythmus des Atems. Veronika Bussmann, Yogalehrerin YS, zeigt, wie gelöste Bewegungen die Kraft von innen nach aussen fliessen lassen. Zuhören – Einblick erhalten – mitmachen – und sich etwas Gutes tun!

BILD: ODO SCHMITT / PIXELIO.DE

GESPRÄCHSANGEBOT

Tod und Trauer -

Mit dem Verlust eines nahen Menschen weiterleben

Gesprächsangebot an vier Dienstagabenden im Mai und Juni:
Dieses offene, regionale ökumenische Angebot richtet sich an alle, die vom Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind. Nähere Angaben finden Sie auf unserer Homepage:

www.bürglen-be.ch

BROT FÜR ALLE

Markt der Gelegenheiten – auch der, mit Kleinem Grosses zu bewirken

Samstag, 31. März /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
Suppenessen /
12 bis 13 Uhr
Kaffee, Tee, Kuchen /
13 bis 15 Uhr
Flohmarkt /
12.30 bis 15 Uhr

Erlös zugunsten von:
BROT FÜR ALLE
FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit Partner sein

KINDER UND ELTERN

Popcorn-Kindergruppe

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Herzliche Einladung an Kinder ab 3 Jahren!

WORBEN

Pause!
Wiederbeginn im Mai.
Auskunft:
Stefanie und Ueli von Känel-Schmid, Telefon 032 384 30 26

MuKi-Treff

Hier treffen sich Gross und Klein. Kinder (bis 4-jährig) können hier erste soziale Beziehungen ausserhalb des Elternhauses erleben.
Während die Kinder spielen, können Mütter untereinander Erfahrungen austauschen.

Dienstag, 3. April / 9.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
Kontakt:
Margret Pfister, Sozialdiakonin
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

BILD: ZVG

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Einführung ins Abendmahl

Samstag, 28. April /
im Kirchgemeindehaus Brügg
mit Pfrn. Beate Schiller und Team

13.30 bis 17 Uhr /
Vorbereitung auf die Feier des Abendmahls
für KUW-Schülerinnen und -Schüler der 3. Klasse

17.30 Uhr /
Abschluss mit einer Abendmahlsfeier
zusammen mit den Eltern und weiteren Angehörigen im Kirchgemeindehaus; anschliessend Apéro in Form einer «Teilete» im Foyer, zu der wir jede Familie bitten, etwas zum Teilen mitzubringen (Getränke sind vorhanden).

Bitte die KUW-Schüler telefonisch anmelden, Telefon 032 373 53 70.
Danke!

VORANZEIGE

Singprojekt

«Schade, ist es schon wieder vorbei mit dem gemeinsamen Singen.»

Ja, das ist schade. Aber im nächsten Monat wird an dieser Stelle informiert über das nächste Singprojekt für den Kirchweggottesdienst am 3. Juni.

ADRESSEN

Sozialdiakonischer Dienst
Margret Pfister, Diakonin
Büro / Hauptstrasse 61, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Montag bis Donnerstag

Sigrist-Team
Walter Aebi
Roger Grau
Angela Grossenbacher
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung:
KUW-Koordination
Franco Pedrotti
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 33 10
E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

Katechetin
Monika Schwab
Per Adresse
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 079 766 23 43

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

Verwaltung der Kirchgemeinde
Verena Ruppel-Grossenbacher
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Dienstag bis Freitag)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com
(Dienstag bis Freitag)

Präsident der Kirchgemeinde
Adrian Lobsiger
per Adresse Verwaltung

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE MAI 2012
Montag, 2. April 2012

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch